

Arbeitssicherheit

BGFE hält Kosten für Verwaltung niedrig

Wäre das Sparen von Verwaltungskosten olympische Disziplin, so hätte die BGFE im Jahr 2000 eine Silber- und eine Goldmedaille im Vergleich mit den übrigen 34 gewerblichen Berufsgenossenschaften gewonnen.

Gold in der Disziplin „Verwaltungskosten je 1000,- Mark Entgelt“, hier führt die BGFE mit nur 66 Pfennig je 1000 Mark. Die kompliziert klingende und etwas konstruiert anmutende Größe gibt an, wie hoch der Verwaltungsaufwand im Verhältnis zur Lohnsumme der rund 100 000 Betriebe war, die bei der BGFE versichert sind. Konkret: Im Jahr 2000 wurden mehr als 131 Mrd. Mark an Löhnen in den Unternehmen gezahlt, die Verwaltungskosten der BGFE lagen bei nur rund 86,7 Mio. Mark. Im Durchschnitt zahlen die Berufsgenossenschaften 1,50 Mark je 1000 Mark Lohnsumme. Die Lohnsumme ist ein wichtiges Kriterium bei der Beitragsberechnung zur gesetzlichen Unfallversicherung.

In der Disziplin „Verwaltungskosten je Versicherter“ errang die BGFE einen soliden zweiten Platz, knapp hinter der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG). Nur 37,64 Mark betragen die Verwaltungskosten für jeden einzelnen der rund 2,3 Mio. Versicherten der BGFE. Wohlgemerkt, 37,64 Mark pro Jahr! Spitzenreiter VBG zahlt noch einmal rund fünf Mark weniger für seine Verwaltung. Der Mittelwert aller gewerblicher Berufsgenossenschaften für die Verwaltungskosten je Versicherter liegt bei 62,59 Mark.

Mehr Informationen über die Einnahmen und Ausgaben der BGFE, über Versicherte, Betriebe, Unfälle und Berufskrankheiten enthält der Jahresbericht 2000 der BGFE.

Kooperation mit der BG

In Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik (BGFE), Köln, informiert der **ep** auf dieser Seite über aktuelle Themen der Arbeitssicherheit.

Arbeitsschutz im Internet

Über die Internetseiten der BGFE (www.bgfe.de) können Interessierte alle maßgeblichen Unfallverhütungsvorschriften, BG-Regeln und -Information online recherchieren (z. B. auch den Jahresbericht 2000). Dabei werden die Nutzer unserer Website mit einer Datenbank des Hauptverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften und des Carl Heymanns Verlags verbunden. Die BGFE hat diesen Service nun speziell für die bei ihr versicherten Betriebe erweitert: Neben dem Online-Zugriff werden nach und nach auch die pdf-Dateien aller Texte auf den Internetseiten zum kostenlosen Download angeboten. In einem ersten Schritt wurden 33 Dateien im Netz platziert.

Für diese Erweiterung sprachen zwei Gründe. Zum einen war es der vielfach geäußerte Wunsch vieler Sicherheitsfachkräfte, die in den Intranets ihrer Betriebe das Vorschriften- und Regelwerk der BGFE ihren Mitarbeitern zur Verfügung stellen wollen. Zum anderen ist dies die Gelegenheit, neben den allgemeinen, den so genannten Hauptverbandsversionen der Unfallverhütungsvorschriften, die in der Online-Datenbank enthalten sind, die spezifischen BGFE-Texte anzubieten. Die Unterschiede sind zwar marginal und werden in der Datenbank auch vermerkt, die neue Lösung ist jedoch eindeutiger. Die pdf-Dateien entsprechen exakt den Druckversionen der Schriften. Längst hat sich im Internet das pdf-Format als Dateiformat zur Darstellung langer, komplexer Texte mit Schrift- und Bildelementen durchgesetzt.

Die BGFE wird zukünftig das Angebot an Downloads weiter vergrößern und das bestehende Sortiment regelmäßig aktualisieren.

Aus der Rechtsprechung

Fahrlässige Verkehrsgefährdung

Der Versicherte befand sich auf einem grundsätzlich unter Versicherungsschutz stehenden Weg, als er mit seinem Motorrad in einer lang gezogenen, unübersichtlichen Rechtskurve mehrere Fahrzeuge überholte, mit einem entgegenkommenden Pkw zusammenstieß und sich erheblich verletzte. Wegen dieses zum Unfall führenden Verhaltens wurde der Versicherte rechtskräftig wegen einer fahrlässigen Gefährdung des Straßenverkehrs gemäß